



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 15. September 2020

Aargauer-Cup 1/16-Final

FC Entfelden : FC Wettingen 3:1 (1:0)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter: Pascal Hügli

Tore

35. Min. 1:0 Pajtim Murseli (Zuspiel Suajb Seljmani)
52. Min. 2:0 Fisnik Nuhi (Zuspiel Leutrim Agushi)
67. Min. 2:1
82. Min. 3:1 Raoul Hauri (Zuspiel Pajtim Murseli)

Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Dario Picciolo, Juan Carlos Brugger, Leutrim Agushi, Habtom Kiros, Suajb Seljmani, Agone Beqiri, Alessandro Busto, Fisnik Nuhi, Raoul Hauri, Pajtim Murseli

Ersatzspieler FC Entfelden

Daniel Binder, Ajdin Kucalovic, Gil Hemmi, Damiano Arturi, Michele Sanso, Qendrim Kolica, Sascha Vogel

Wechsel FC Entfelden

53. Min. Kolica für Nuhi
75. Min. Binder für Kolica
83. Min. Kucalovic für Hauri
86. Min. Arturi für Murseli

Bemerkungen FC Entfelden

Davide Ragusa, Hamdija Malagic, Hamurabi Be Kascho, Massi Ghulam, Patrik Perlaska, Daniel Frei, Gazmendi Gjini (nicht im Aufgebot)

Entfelden seit fünf Cupspielen ungeschlagen

Wenn man fünf Cupspiele (darunter gegen vier oberklassierte Teams) gewinnt, steht man normalerweise im Cupfinale. Doch da war ja leider noch die Sache mit dem Abbruch und Corona letzte Saison. So ging diese Saison wieder alles von vorne los.

Eines aber bleibt gleich: Entfelden setzt sich gegen einen Zweitligisten durch und dies absolut verdient! Das Heimteam agierte von der ersten Spielminute sicher und souverän. So hatte auch der FC Wettingen gute Spielanteile, konnte sich aber in der ersten Halbzeit keine Torchancen erarbeiten und wirkte etwas ratlos. Bereits nach wenigen Minuten musste der FC Entfelden mit dem ersten Angriff bereits in Führung gehen. Doch nach perfektem Zuspiel von Murseli scheiterte Hauri am gegnerischen Torhüter. Auch in der Folge war Entfelden die gefährlichere Mannschaft. Murseli und Nuhi schafften es immer wieder, hinter die gegnerische Abwehr zu kommen. Es gab zwar ein paar gefährliche Situationen vor dem Gästetor, doch es blieb bei der knappen Führung zur Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel kam das Heimteam bereits nach fünf Sekunden zu einer Toptorchance durch Murseli. Der Gästekeeper konnte den Abschluss gerade noch abwehren. Auch in der Folge machte Entfelden Druck und es entwickelte sich ein Schlagabtausch. In der 52. Minute fing Agushi einen Angriff der Gäste ab und lancierte sofort einen Seitenwechsel über Nuhi. Der Entfelder Stürmer kontrollierte den Ball perfekt und schlenzte ihn zur 2:0 Führung am Torhüter vorbei. Leider bezahlte er dieses Tor schwer; denn bei der Landung verdrehte er den Fuss und blieb mit schmerzverzehrtem Gesicht am Boden liegen und musste ausgewechselt werden. Eine Diagnose steht noch aus. Es folgten nun 20 Minuten, bei denen der FC Wettingen die letzten Kräfte mobilisierte und mehr riskierte. Ausser einem Gegentor in der 67. Minute konnte der Gastgeber aber alles verteidigen. Die Gäste wurden immer offensiver und Entfelden konterte gefährlich. Zunächst scheiterte Murseli am Torpfosten. Doch nur einige Minuten später schnappte er sich den Ball und bediente den mitlaufenden Hauri perfekt. Entfelden erhöhte in der 82. Minute auf 3:1. Wettingen versuchte zwar bis zum Schlusspfiff alles, das Heimteam liess aber nicht mehr viel zu und zieht somit verdient in die nächste Cuprunde ein.